

# Dresdner UniversitätsJournal



Output:  
Einen Tag intensiv  
Informatik erleben ..... Seite 4

Gärtneraustausch:  
Josef Gogollok  
reiste nach Chile ..... Seite 5

Ausstellung:  
Grafiken von Marcin Cziomer  
im Falkenbrunnen ..... Seite 8

Teichforschung:  
Sebastian Radke unterwegs  
in der Oberlausitz ..... Seite 9

**Kopieren, Drucken, Binden u.v.m.**  
- kompetent und preiswert! -

**Copy Cabana**

(0351) 47 00 67 5  
www.copycabana-dd.de  
info@copycabana-dd.de  
George-Bähr-Straße 18

Wissen schafft Brücken

**UNI-TAG**  
am 31. Mai 2008

<http://tu-dresden.de/unitag>

## Observierte Zuckerrüben



Dr. Daryna Decheyeva (Foto) ist unbekanntenen Regionen der Zuckerrüben-Chromosomen auf der Spur. Foto: UJ/Eckold

### Nachwuchsforscher am Institut für Botanik analysieren Genome von Nutzpflanzen

Im Rahmen des nationalen Forschungsprogramms GABI (für Genomanalyse im biologischen System Pflanze) werden gegenwärtig drei Nachwuchsforschergruppen eingerichtet, eine davon für fünf Jahre an der TU Dresden.

Die Dresdner Gruppe wird von Dr. Daryna Decheyeva geleitet; daneben sind Personalmittel für die Einstellung eines Doktoranden und eines technischen Assistenten vorgesehen.

Dr. Decheyeva hat als Mitarbeiterin bei Professor Thomas Schmidt, einem ehemaligen BioFuture-Forschungspreisträger, bereits Erfahrungen auf dem Gebiet der Genomanalyse und molekularen Cytogenetik sammeln können.

Thomas Schmidt, Professor für Zell- und Molekularbiologie an der TU Dresden, arbeitet gemeinsam mit Dr. Decheyeva mithilfe der Fluoreszenz-in situ-Hybridisierung (FISH) an der Entschlüsselung des Genoms der Zuckerrübe, *Beta vulgaris*, und ihrer Wildarten und untersucht die

Evolution der Genome dieser interessanten Pflanzengattung. Die Dresdner GABI-START-Gruppe bearbeitet das Thema »BAC-FISH – Integration von genetischen Kopplungskarten mit Nutzpflanzenchromosomen durch hochauflösende Methoden der molekularen Cytogenetik«. Gefördert wird das Forschungsprojekt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), das jungen Biowissenschaftlern die Möglichkeit gibt, sich in der Wissenschaftsgemeinschaft zu etablieren und eigene Forschungsziele zu verfolgen.

Professor Thomas Schmidt erklärt die Inhalte des Projekts so: »Für die Züchtung einer neuen Sorte bedienen sich Pflanzenzüchtungsunternehmen genetischer Kopplungskarten. Kopplungskarten sind eine abstrakte Darstellung von Chromosomen und zeigen die Lage von Genen und molekularen Markern. Gene, die die Eigenschaften einer Pflanze bestimmen, werden gemeinsam vererbt, wenn sie auf dem Chromosom eng beieinanderliegen und getrennt vererbt, wenn sie sich auf der »Kopplungskarte« weit auseinander befinden. Für die Unternehmen ist es daher wichtig zu wissen, welche Kopplungskarte welchem Chromosom entspricht. Diese Zuordnung und die Entwicklung neuer molekularer

Marker sind wichtige Ziele des Dresdner GABI-Vorhabens.«

Eine der größten europäischen Saatgutfirmen stellt den Dresdner Forschern dafür in Form von molekularen Markern Hinweise auf die letzten »unbekannten Regionen« auf der Genom-Landkarte zur Verfügung. Dr. Decheyeva wird mithilfe dieser DNA-Sonden, die Teile der Zuckerrüben-DNA enthalten, diese unbekanntenen Bereiche auf den Chromosomen lokalisieren und sichtbar machen. Über die fluoreszierenden Marker kann sie den Saatgutfirmen detaillierte Informationen über die Endbereiche der Chromosomen liefern, in den viele Gene für agronomisch wichtige Eigenschaften liegen. Durch die Kreuzung mit Wildarten können Pflanzenzüchter positive Eigenschaften, beispielsweise eine erhöhte Salz- oder Trockenheitstoleranz, in die Zuckerrübe übertragen. Eine Schwierigkeit des Projekts besteht darin, dass *Beta vulgaris* wie alle Pflanzen ein Genom besitzt, das zu mehr als 60 Prozent aus repetitiven DNA-Sequenzen besteht, das heißt, viele Bereiche des Genoms wiederholen sich und liegen in bis zu hunderttausend Kopien vor. Das macht es für die Forscher sehr kompliziert, in der Genomanalyse den genauen Ort bestimmter Gene zu finden.

Martin Morgenstern

### Auf zum Campus-Dixie am 15. Mai 2008

Am 15. Mai gibt es wieder »Campus-Dixie« im Hörsaalzentrum der TU Dresden an der Bergstraße! Bereits zum achten Mal bietet die TU Dresden im Rahmen des Internationalen Dixielandfestivals ihren Studenten und Mitarbeitern, aber auch den Bewohnern der Stadt Dresden die Möglichkeit, am stimmungsvollen Trubel teilzunehmen. Für Schwung werden folgende Bands sorgen, die auf zwei Bühnen alle Dixie-Freunde in ihren Bann ziehen wollen:

Thomas Stelzer & Friends (D), The Jazz Factory (AUS), Bas van Gestel's Dutch Dixieland All Stars (NL), Jazz Lips (D), Blue Wonder Jazzband (D) und – ein Heimspiel! – die TU Big Band (D).

Neben toller Musik werden auch Speisen und Getränke angeboten. K. L./UJ

»Dixie auf dem Campus« am Donnerstag, 15. Mai 2008, 19.30 Uhr; Einlass: 18.30 Uhr  
Hörsaalzentrum der TU Dresden, Bergstraße 64. Alles zum Kartenvorverkauf (Eintritt: 11 Euro, Studenten: 6 Euro) unter [www.tu-dresden.de/dixie](http://www.tu-dresden.de/dixie).

**dixie auf dem campus**

15. mai 2008 19:30 uhr  
tu dresden hörsaalzentrum bergstraße  
einlass 18:30 uhr

party mit  
the jazz factory (aus)  
bas van gestel's dutch dixieland all stars (nl)  
jazz lips (d)  
blue wonder jazzband (d)  
tu big band (d)

kartenvorverkauf  
internationales dixieland festival dresden • bergstraße 18 • kühn wiese mensa • herrstraße • studentenrat tu dresden  
informationsstelle • www.sizegermany.de • kontaktstelle geschäftshilfe • george-bähr-str. 8  
sonntag 10:00 uhr • freitag 8:00 uhr • abendkasse 10 € freitag

Technische Universität Dresden | Studentenwerk Dresden | KMM | Veranstalter | Sponsoren

## Maßnahmen für Wissenschaft und Wirtschaft

### Reihenmessung soll Passform von Bekleidung verbessern

Unter Beteiligung von Industrie, Handel und Verbänden werden derzeit im Rahmen des Projektes SizeGERMANY repräsentative Reihenmessungen durchgeführt, in dessen Verlauf deutschlandweit zirka 12 000 Frauen, Männer und Kinder vermessen werden. Ziel ist die Feststellung der zeitbedingten Veränderungen der Maße und Proportionen des weiblichen, männlichen und kind-

lichen Körpers. Daraus sollen aktualisierte Körpermaßstatistiken, Größentabellen und Marktanteiltabellen entwickelt und neue Erkenntnisse für die technische Ergonomie gesammelt werden. Das Projekt SizeGERMANY wird in Kooperation zwischen der Human Solutions GmbH und den Hohensteiner Instituten durchgeführt.

Vom 17. April bis 16. Mai 2008 wird die TU Dresden ein Messstandort für die berührungslose Vermessung mit dem 3-D-BodyScanner sein. In den Räumen des Institutes für Textil- und Bekleidungstechnik (Zeuner-Bau, Zi. 131, George-Bähr-Str. 3c) können sich Interessenten

von Montag bis Freitag, 8.30 bis 17.30 Uhr vermessen lassen.

Die Vermessung besteht aus zwei Teilen, der eigentlichen Vermessung mit dem 3-D-BodyScanner sowie einer Befragung zu Bekleidungs- und Automobilthemen. Bei der Vermessung tastet ein Laserstrahl die Körperoberfläche in wenigen Sekunden von Kopf bis Fuß ab. Die Vermessung erfolgt in vier Positionen. Acht Digitalkameras erfassen die Körperdaten und eine spezielle Software wertet sie aus. Auf diese Weise kann schneller, genauer und für die Testperson angenehmer gemessen werden. In der anschließenden Befragung geht es

um Kaufverhalten, Passform sowie um sozioökonomische und fahrzeugspezifische Informationen, wobei alle Daten streng vertraulich behandelt werden und lediglich statistisch wissenschaftlichen Zwecken dienen. Die Organisatoren hoffen auf eine hohe Beteiligung von TU-Mitarbeitern und Studenten!

Ellen Wendt/UJ

Nähere Informationen und Terminvereinbarung unter Telefon 07143 271-550 oder 0351 463-39311, E-Mail: [contact@sizegermany.de](mailto:contact@sizegermany.de) oder [ellen.wendt@tu-dresden.de](mailto:ellen.wendt@tu-dresden.de), [www.sizegermany.de](http://www.sizegermany.de)

**Workshoptagung**

„Interkulturelle Aspekte  
in Therapie und Beratung“

11.–13.07.2008 in Leipzig

Informationen unter  
[www.dgvt.de/tagungskooperation](http://www.dgvt.de/tagungskooperation)  
oder Telefon 0351 / 2 67 99 99  
(DGVT Dresden)

Eine Anmeldung ist erforderlich.

**Backen wie Großmutter**

Selbstgebackenes Brot, Pizza oder Flammkuchen – ein Duftfeuerwerk in Ihrem Garten und ein unvergleichlicher Geschmack.

Fordern Sie unseren  
Prospekt an!

Capallo  
Steinbacköfen

Telefon: 0 35 25 / 71 86 62 • E-Mail: [info@capallo.com](mailto:info@capallo.com)

**TONNE**

Special Weekend  
5 Jahre Kooperationsvertrag mit  
der Hochschule für Musik Dresden

**24. 4. Baby Sommers  
Greek Connection**

**25. 4. Minsarah**

**26. 4. Uli Gumpert &  
Michael Griener**

[WWW.JAZZCLUBTONNE.DE](http://WWW.JAZZCLUBTONNE.DE)

Dresdens Spezialist für  
**HiFi &  
Heimkino**

[www.radiokorner.de](http://www.radiokorner.de)

Fachgeschäft  
Wohnraumtunes auf 4 Etagen

**RADIO KORNER**  
Königsplatz 13 01067 Dresden  
☎ (0351) 4951342

**Gesundheit**  
beginnt bei  
den Füßen

01309 Augustburger Str. 1  
[www.schau-fuss.de](http://www.schau-fuss.de)  
01099 Altonastraße 41

**SCHAU-FUSS**  
Natürliche Schuhmode